BoardSPOrt-e.V. 2018

Seit fast vier Jahren besteht unser Verein nun und unterstützt die Anliegen aller Brettsportler, die ihren Sport auf Eiderstedt ausüben. Auch im Jahr 2018 waren wir alles andere als untätig.

Im Folgenden wollen wir euch wieder einen kurzen Überblick über unsere Arbeit in 2018 und eine Vorschau auf 2019 geben.

Mitgliederversammlung und Saison-Eröffnungs-Feier

In diesem Jahr haben wir unsere Mitgliederversammlung mit der Saison-Eröffnungs-Feier zusammengelegt. So trafen sich zur Mitgliederversammlung am Samstag, den 21. April 2018, 31 Mitglieder. Ein Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes. Alexander Bohn wurde zum neuen Kassenwart gewählt, Jana Veldscholten zur neuen Jugendwartin, Christian Brill zum Schriftführer, Dr. Nadine Reimers zur dritten Vorsitzenden, Tobias Seemeier zum 2. Vorsitzenden und Jannes Ahlers zum neuen ersten Vorstandsvorsitzenden.





Im Anschluss wurde gegrillt. Abends hatten wir dann das Glück, dass die Band "Bricoleur" ihren ersten Auftritt auf unserer Saisoneröffnungsfeier spielte und im Anschluss für gute Laune sorgte. Da die anschließende Party wie im letzten Jahr gut besucht war, konnten einige Spenden für den Verein gesammelt werden.

BoardSPOrt Kids

Nachdem unsere Kids im April bei unserer Saison-Eröffnung teilnahmen und mit ihren Familien sowie den anderen BoardSPOrtlern gemeinsam grillten, konnten wir im Mai endlich mit den Mittwochs- und Donnerstagsgruppen starten, da es im April noch zu kalt war. Pünktlich dazu trudelten unsere für die Jugendarbeit bestellten SUPs ein, damit jedes der jeweils acht Kinder in den zwei Gruppen ein eigenes Brett zum Surfen hat.



Vor den Sommerferien durften wir erneut das Gelände des Yachtclubs St. Peter nutzen, um dort unser mittlerweile traditionelles Familiengrillen stattfinden zu lassen – natürlich wie immer bei strahlendem Sonnenschein... ;-)

All ihre Surfskills zeigten uns die Kids dann bei den 2. Vereinsmeisterschaften am 29.9.18. Die nicht all zu kleinen Wellen meisterten sie mit Bravour und beeindruckten das Publikum am Strand. Abschließend konnten wir in der Kategorie "Wellenreiten Kids" und "Bes-

te Newcomer" die Vereinsmeister küren und mit einem Kite-Schnupperkurs und einem Trainerkite beglückwünschen.



DOSB-Sportabzeichentour

Am 1. Juni fand am Strand von St. Peter-Ording das Event der Sportabzeichentour statt, welches wir nutzten unseren Verein vorzustellen. So konnten sich die mehr als zweitausend Teilnehmer bei uns über den Boardsport in St. Peter erkundigen und nebenbei ihr Gleichgewicht auf unseren Balance-Boards üben. Dank des perfekten Wetters war es eine gelungene Veranstaltung.

Vereinsmeisterschaft

Am 29. September fand unsere zweite Vereinsmeisterschaft statt. Dank der gelungenen Veranstaltung im Jahr zuvor hatten wir knapp vierzig Teilnehmer sowie mehrere Sponsoren. Zunächst starteten die Wettkämpfe der einzelnen Teams mit der Disziplin SUP-Polo (siehe Foto), bei der ungeahnte Talente zum Vorschein kamen. Anschließend setzte eine gerade ausreichende Brise

ein, sodass die Wettkämpfe im Kiten fortgesetzt werden konnten:



Es galt auf einem Flamingo zu landen! Nach anschließendem Freestyle der Kiter, haben **BoardSPOrt** unsere Kids das Wasser erobert und ordentlich abgeliefert!

Beim Wellenreiten der Erwachsenen zählte neben dem Spaß auch das beste Outfit. Am Abend kamen dann zur Preisverleihung im Open County zusammen, um die Höhepunkte und Sieger zu ehren und die

Nacht zum Tag zu machen. Auch auf dieser Veranstaltung sorgte Bricoleur für das passende Rahmenprogramm.





Politik

Politisch waren wir 2018 wieder aktiv. Nachdem zu Jahresbeginn die nach der Landtagswahl zunächst gestoppte Prüfung auf Novellieder Befahrensrung verordnung des Wattenmeers wieder aufgenommen wurde, stellten wir gemeinsam mit der GKA und dem dänischen COWI Institut eine von der GKA und dem WattenBoardsport e.V. beauftragte Studie zur Prüfung des Einflusses des Kitsurfens auf die Vogelwelt in einer Pressekonferenz im Beach Motel vor. Die Studie zeigte, dass es keinen Nachweis dafür gibt, dass Kitesurfen ein stärkerer Störfaktor als andere Strandnutzungen, wie z.B. Spaziergehen ist. Also gibt es keine wissenschaftliche Grundlage für eine gegenüber anderen Nutzungen des Wattenmeers erheblich stärkere Beschränkung des Kitesurfens.

Die Prüfung des Antrages sich voraussichtlich noch länger hinziehen, jedoch werden wir in der Initiative weiter an vorderster Front dabei sein.



ie Studie wurde am 27. Februar 2018 im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Beach Motel in St. Peter Ording bot Platz für Journalisten, die natürlich mit weit geöffneten Ohren auf die neuen Ansätze der Studie warteten. Vorweg muss gesagt werden, dass die meisten Studien, die sich mit der möglichen Störwirkung des Kitesurfens befassen, einige systematische Schwächen aufzeigen.

So werden in diesen Studien, auf die sich Schleswig-Holsteins Umweltminister Dr. Habeck von den Grünen stützt, signifikante Faktoren nicht berücksichtigt. Oftmals wird ein simpler Vorher-nachher-Vergleich angestellt, der belegen unbedeutend. Lediglich an fünf Prozent der soll, dass der Kitesurfer eine erhebliche Störwirkung aufweist. Natürliche Schutzreaktionen der Vögel wie zum Beispiel das Schutzsuchen bei rauer See oder ein starker Wind, den ein Kitesurfer für das Ausüben seiner Sportart benötigt,

werden nicht berücksichtigt. Im Vergleich zu anderen, weiterverbreiteten und häufiger stattfindenden Freizeitaktivitäten in Küstenzonen sind, so das Gutachten.

die Störwirkungen des Kitesurfens aufgrund der witterungsbedingten unregelmäßigen Ausübung und der wenigen Orte, an denen Kitesurfen überhaupt möglich ist, geradezu deutschen Küsten und nur bei der richtigen Windgeschwindigkeit ab einer Stärke von etwa acht Knoten ist das Kitesurfen überhaupt erst möglich. Auch konnte weder die oft behauptete Scheuchwirkung auf Vögel durch die Silhouette des Kites noch die Störung der Vögel bei der Nahrungssuche im flachen Wasser nachgewiesen werden. Letzteres liegt vor allem daran, dass bei den für Kitesurfer notwendigen auflandigen Windrichtungen nahrungssuchende Vögel selten im bewegten Wasser am Ufersaum anzutreffen sind.



Präsentierten am 27. Februar in St. Peter-Ording die Ergebnisse der neuen Studie: RA Arne Schwemer, Dr. Nadine Reimers, Dr. Jörgen Vogt und Dr. Steffen Brøgger-Jensen (von links).

Was wird 2019 passieren?

Auch in diesem Jahr sind wir dankbar, dass wir mithilfe unserer ehrenamtlichen Jugendtrainer unsere Leidenschaft zum Wassersport an die Kids weitergeben können. Unsere

Jugendgruppen sollen nach den Osterferien starten, wofür wir noch zwei weitere Trainer suchen.

Unsere Mitgliederversammlung mit anschließender Saisonabschlussparty und Grillen findet dieses Jahr am 27. April im Egan's Pub statt. Unsere Vereinsmeisterschaft wird in Kooperation mit dem Good-Times BoardShop am 28.09.19 stattfinden. Auch hier brauchen wir noch Unterstützung z.B. durch Sponsoren.

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht der BoardSPOrt-e.V.

